

24. Ich ritt einmal zu Braunschweig aus

Cantus

Altus

Tenor

Basis

8

1. Ich	ritt ein - mal	zu Braun - schweig	aus, da
2. Sie	sah mich üb'r	ein' Ach - sel	an, sie

5

sah ein brauns Mägd	zum Fen - ster	raus mit ih - ren	Äug - lein kla -
sprach, du bist g'wiß	kein E - del -	mann, du bist nicht	mei - nes - glei -

8

sah ein brauns Mägd	zum Fen - ster	raus mit ih - ren	Äug - lein
sprach, du bist g'wiß	kein E - del -	mann, du bist nicht	mei - nes -

10

- - -	- - -	re. Ein	solchs brauns Mägd	- lein muß ich
- - -	- - -	chen. Ein'	E - del - mann,	den muß ich

8

kla	-	re. Ein	solchs brauns Mägd	lein muß ich
glei	-	chen. Ein'	E - del - mann,	den muß ich

8

kla	-	re. Ein	solchs brauns Mägd	lein muß ich
glei	-	chen. Ein'	E - del - mann,	den muß ich

15

han, es kost' mich, was es wol le.
 han, ein' hüb-schen und ein' rei - - - - - chen.

han, es kost' mich, was es wol le.
 han, ein' hüb-schen und ein' rei - - - - - chen.

han, es kost' mich, was es wol le.
 han, ein' hüb-schen und ein' rei - - - - - chen.

8 han, es kost' mich, was es wol le.
 han, ein' hüb-schen und ein' rei - - - - - chen.

3. Brauns Mägdlein, laß mich unverschmächt,
 ich bin meins Guts zwar ein armer Knecht,
 gleichwohl noch deinesgleichen.
 Ein reich'r Kaufmann kann werden arm,
 ein armes Reut'lein reiche.
4. Gut Gsell, du sollst mich recht verstahn,
 und wie du willst, so sollst du mich han.
 In einem Rosengarten
 da will ich sein die Liebste dein
 und allda deiner warten.
5. Sie kam'n vor ein Schlafkammerlein,
 sie wand sich aus und sie wand sich ein
 so lang, bis sie war drinnen.
 In demselben Schlafkammerlein
 geschah ihr beider Wille.